

# Korrespondenz- und Zeitungslese-Zimmer in den Kasernen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 15

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-239219>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Korrespondenz- und Zeitungselese-Zimmer in den Kasernen.** Unser Blatt hat letzten Herbst zuerst bekannt gegeben, dass in der Kaserne Zürich eine diesfällige Einrichtung getroffen sei. Nun wird berichtet, dass diese auch in Luzern und St. Gallen auf dem Weg der Verwirklichung sei.

Redaktionskommission:

Schneebeili, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

## Schweiz. permanente Schulausstellung in Zürich.

(Fraumünsterschulhaus, 3. Stock.)

Unentgeltlich geöffnet Mittwoch und Samstag von 2–6 Uhr, Sonntag von 10–12 Uhr.

Vorübergehend ist ausgestellt, bis 20. April: eine **Sammlung von Zeichenvorlagen und Seemanns kunsthistorische Bilderbogen**, durch die **Kunsthaltung Appenzeller**; vom 17. April bis 15. Mai: **Karten und Globen**, durch die **geographischen Verlagshandlungen Wurster & Cie. und Hrch. Keller.**

## Lehramtsschule an der Hochschule Zürich.

Die Eröffnung des neuen Semesterkurses findet den 16. April statt. Um 10 Uhr versammeln sich die neu eintretenden wie die weiterhin verbleibenden Kandidaten im Auditorium Nr. 12 der Hochschule zur speziellen Inskription behufs Feststellung des Kandidatenverzeichnisses und zur Entgegennahme von Mittheilungen betreffend den Beginn und den Besuch der Vorlesungen. Verzeichnisse der von der Erziehungsdirektion den Theilnehmern speziell zur Verfügung gestellten Kurse können bei dem Unterzeichneten bezogen werden.

Zürich, den 29. März 1878.

Für den Vorstand der L.-A.-Schule:  
Prof. **J. C. Hug.**

(M1208Z)

Soeben ist erschienen und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden:

### Betrachtungen einer Mutter

über

## Erziehung, modernes Schulwesen und das Leben.

Der Heimath, dem Volk und der Familie gewidmet.

Vier Bogen stark, in Umschlag geheftet.

Preis 80 Cts.

Es ist kein berühmter Schriftsteller, kein gelehrter Schulmann, welcher in diesem Schriftchen seine Gedanken und Theorien über Erziehung und Schule niederlegt, nein, es ist die Mutter, die schlichte Frau, die sich in dieser so eminent wichtigen und gerade die Mütter so nahe berührenden Frage ausspricht und zwar deutlich und unerschrocken die Ansicht äussert, dass die Familie zur Erziehung der Kinder und zum Schulwesen auch noch ein Wort mitzureden hat, dass der Staat, als mächtiger Beherrscher der Schule und mit ihm die Schulmonarchen nicht das ausschliessliche Privilegium besitzen, dieses Gebiet allein zu kultiviren.

Es ist der Geist der Freiheit, der das ganze Schriftchen durchweht. — Wir empfehlen dasselbe vorab den Müttern und Vätern, den Lehrern und Geistlichen und allen Denen, die an einer wahrhaft gesunden Entwicklung des Schulwesens ein Interesse haben.

**B. F. Haller**, Verlagshandlung in Bern.

Verlag von **Fr. Schulthess** in Zürich, vorrätig in allen Buchhandlungen:

**Mayer, F.**, Stoff und Methode des konfessionsfreien Unterrichtes in Religion, Sittlichkeit und Recht durch die staatliche Volksschule.

Leitfaden. Erstes Heft. Haus — Familie. 8<sup>o</sup>. br. Fr. 1. 80.  
Zweites Heft. Heimat — Gemeinde. 8<sup>o</sup>. br. „ 2. 80.  
Drittes (Schluss-) Heft. Vaterland — Staat. 1877. „ 2. 60.

Dieser Leitfaden erfreut sich einer stetig wachsenden Beachtung und Benützung beim Unterrichte.

**Rüegg, Hch.**, Saatkörner. Erzählungen und Gedichte für den sittlich-religiösen Unterricht. Gesammelt und für den Schulzweck bearbeitet. Im Einverständnis mit mehreren Freunden desselben herausgegeben von **F. Mayer**, Sekundarlehrer in Neumünster bei Zürich. 1877. Erstes Heft (Viertes Schuljahr); zweites Heft (Fünftes Schuljahr); drittes Heft (Sechstes Schuljahr). Einzeln à 50 Cts.; für Schulen à 40 Cts.

Bei Beginn des neuen Schuljahres bringe ich den HH. Lehrern und Schulvorständen in empfehlende Erinnerung das bei mir erschienene

## Lesebuch

für

### schweizer. Progymnasien, Bezirks- und Sekundarschulen,

bearbeitet von  
**Fr. Edinger,**

Lehrer an der Kantonsschule in Bern.

**Band I:** für die unteren Klassen, 33 Bogen stark, in Rück- und Eckleinwand gebunden Fr. 2. 50, in Rück- und Eckleder gebunden Fr. 2. 70.

**Band II:** für die oberen Klassen, 42 Bogen stark, in Rück- und Eckleinwand gebunden Fr. 2. 60, in Rück- und Eckleder gebunden Fr. 2. 80.

Auf Wunsch sende ich Expl. zur Einsicht und bin bei Einführung gerne bereit, den Herren Lehrern Freiemplare zu liefern.

Noch ersuche ich Sie, Ihren Bedarf möglichst umgehend angeben zu wollen, damit ich meine Vorräthe an gebundenen Exemplaren entsprechend ergänzen kann.

**B. F. Haller,**  
Verlagshandlung in Bern.

## Für Sekundarlehrer.

Eine Familie in der Stadt wünscht ihren 15jährigen Sohn auf künftigen Mai einem Sekundarlehrer auf dem Lande in Pension zu geben. Der Knabe sollte den Unterricht in der 3. und wo möglich noch einer 4. Sekundarklasse besuchen.

Offerten befördert die Expedition des Päd. Beobachters.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen:

### Schwarz-Curtman, Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts.

Ein Handbuch für Eltern, Lehrer und Geistliche. Siebente revidirte Auflage. Zwei Theile. gr. 8. geh. Preis 7 M. 60 Pf.

Eines der trefflichsten Bücher in unserer Literatur, gründlich, reichhaltig und populär in der besten Bedeutung des Wortes. Der Preis (7 M. 60 Pf. für 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen) ist ausserordentlich wohlfeil.

Im Verlage von **Fr. Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die III. Abtheilung (6. Schuljahr), 100 Figuren auf 33 Tafeln, Schluss. Preis: Fr. 3. 20, von

**Joh. Heinrich Lutz,**

Lehrer in Zürich, Verfasser der „Methodisch geordneten Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittel- und Oberstufe der allgemeinen Volksschule“.

**Methodisch geordneter Stoff**

für den

## Zeichen-Unterricht

auf der

**Mittelstufe der allgemeinen Volksschule.**

Früher erschienen: Textheft zum ganzen Vorlagenwerk. gr. 8. br. Preis Fr. 1. 20.  
Vorlagen-Werk. I. Abth. (Viertes Schuljahr) 84 Fig. auf XXI Tafeln. Preis Fr. 2. 20.  
II. Abth. (Fünftes Schuljahr) 84 Fig. auf XXIII Tafeln. Preis Fr. 2. 20.